

6. Oktober 1943.

O Meyer

St. Pölten, am 12. 3. 1940.

Sehr verehrter Herr Präsident!

Entschuldigen Sie, daß ich Sie mit einer kleinen Bitte belästige. Soweit mir bekannt ist, ist Herr Dr. Otto Meyer wieder im Reichsinstitut tätig. Derselbe hat sich 1937 bei mir meine 1921-28 gesammelten Materialien über die Annales Austriacae für den neuen Waffenschnitt ausgehoben. Da ich hier keine Monumenta zur Hand habe und die Fahrt nach Wien immer schwerer wird (infolge Kriegsfahrplans) wären mir diese Materialien hier sehr nötig. Ich habe Dr. Meyer mittelbar und unmittelbar, zuletzt eingeschrieben im Dezember 1939 um die Rückgabe ersucht, er rührt sich nicht. Darf ich Sie bitten, ihn einmal, wie man bei uns sagt, ausgiebig zu schippen, damit ich wieder zu meinem Zeug komme.

Mit ergebenstem Dank im Vorhinein

und Güte Bitte!

Ihr sehr ergebener

J. F. Meisel